

DRŽAVNO NATJECANJE
UČENIKA SREDNJIH ŠKOLA REPUBLIKE HRVATSKE
2017./2018.
KATEGORIJA I

HÖRVERSTEHEN - Transkripte der Texte

Hinweis: Zuerst lesen die Schüler die Aufgaben und dann wird der Hörtext vorgespielt (gelesen). Anschließend haben die Schüler _____ Zeit, um die Antworten in den Antwortbogen zu übertragen. (ne snima se, uputa u slučaju čitanja)

Aufgabe 1

Lies die Fragen (0.- 7.) aus dem Interview mit der jungen deutschen Schauspielerin Emma Schweiger. Dafür hast du 30 Sekunden Zeit. Höre dann die Antworten (A.-F.). Welche Frage passt zu welcher Antwort? Zwei Fragen sind zu viel. Die Frage 0. passt zur Antwort A. Du hörst die Antworten zweimal. Nach dem Hören hast du noch 2 Minuten Zeit, um die Antworten in den Antwortbogen zu übertragen.

Hörtext zur Aufgabe 1

Antwort A: Auf keinen Fall! Das ist viel zu stressig. Wenn ich älter bin, möchte ich ruhig auf den Bahamas wohnen und in meinem Schaukelstuhl sitzen.

Antwort B: Vielleicht... Aber ich glaube, ich habe schon vorgearbeitet und genug Geld verdient, um mir diesen Wunsch erfüllen zu können. Und berühmt will ich trotzdem nicht sein.

Antwort C: Doch, im Sommer werde ich noch die Hauptrolle im Kinofilm „Conni“ spielen. Das ist der erste Film ohne meinen Vater. Aber nach dem Dreh wird es erst mal eine Pause geben. Ich will meine Normalität wieder haben.

Antwort D: Also, die Geschichte von der Teilung Berlins ist sehr interessant, und ich konnte mir hier alles anschauen, wie das früher war. Wir Kinder heute kennen die Geschichte ja nur aus Erzählungen, hier war das alles nah.

Antwort E: Ich hoffe, dass ich viele Sprachen lernen kann. Ich will viel reisen und Fotografin werden, auch ein paar Jahre in Neuseeland leben. Ich will drei Kinder bekommen und eins adoptieren. Allerdings erst, wenn ich in den Dreißigern bin. Und ich möchte ein Faultier adoptieren.

Antwort F: Ja, das ist mir ganz wichtig. Es macht mich traurig, dass so viele Kinder in Waisenheimen aufwachsen müssen. Da ist es bestimmt nicht so schön wie bei einer Familie. Ich möchte helfen. Ich will auch ganz viele Tiere adoptieren. Als Erstes aber das Faultier.

Quelle: <http://www.haz.de/Nachrichten/Panorama/Uebersicht/Interview-mit-Emma-Schweiger-ueber-Plaene-und-das-Beruehmtsein>

Aufgabe 2

Lies zuerst die Überschriften (A – H). Dafür hast du 30 Sekunden Zeit. Dann höre die Nachrichten (0.-5.) und entscheide während des Hörens, welche Überschrift zu welcher Nachricht passt. Zwei Überschriften sind zu viel. 0. Ist ein Beispiel. Du hörst die Nachrichten zweimal. Nach dem Hören hast du noch 2 Minuten Zeit, um die Antworten in den Antwortbogen zu übertragen.

Hörtext zur Aufgabe 2

Nachricht 0:

Wo hat man früher in Deutschland Zigaretten, Alkohol, Zeitungen und Süßigkeiten gekauft? Am Kiosk. Früher konnten die Besitzer gut davon leben. Heute sieht das anders aus. Viele Kioske sind zugesperrt. Schuld daran sind viele Supermärkte, die länger am Abend und am Wochenende geöffnet sind.

Nachricht 1:

Die Aussichten für viele Rentner in Deutschland sind schlecht. Auch wenn sie viele Jahre gearbeitet haben, werden sie im Alter nicht mehr viel Geld bekommen. Immer weniger Berufstätige müssen für immer mehr Rentner zahlen. Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung warnt deshalb, dass die gesetzliche Rente in Zukunft sehr niedrig sein wird.

Nachricht 2:

In vielen Ländern gibt es mittlerweile zu wenige Frauen, weil der Jungenanteil bei den Geburten viel zu hoch ist. Dort ist es wünschenswert, männliche Babys zu haben. Wissenschaftler sagen: "Eltern wollten die Geburt von Töchtern vermeiden, weil die Kosten für eine spätere Mitgift der Töchter meist höher sind als die für eine Abtreibung."

Nachricht 3:

Viele Jugendliche in Deutschland sind mit ihrer Lebenssituation unzufrieden. Professor Kraus sieht es als Ein-Kind-Phänomen, dass die Jugendlichen unglücklich sind, obwohl es ihnen eigentlich gut geht. Kraus glaubt, dass die Kinder in Deutschland immer mehr verwöhnt werden. "Da wird alles auf ein Kind projiziert".

Nachricht 4:

Deutschland ist zwar ein reiches Land, trotzdem leben auch hier manche Menschen auf der Straße. Der Kölner Sven Lüdecke hat ein Projekt ins Leben gerufen, um diesen Menschen zu helfen. Er baut kleine Holzhäuser, in denen die Menschen ohne eigener Unterkunft vor Kälte und Regen geschützt sind.

Nachricht 5:

Eine Traumfigur dank strenger Diät und viel Sport? In Brasilien entscheiden sich immer mehr Menschen für einen anderen Weg, ihr Aussehen zu verbessern. Sie entscheiden sich immer öfter gegen den Sport und für die Schönheitsoperation. Die häufigsten sind dabei Brustvergrößerungen und Fettabsaugungen.

Quelle: <http://www.dw.com/de/deutsch-lernen/top-thema/s-8031>